

Den vollkommenen Abschluss des Lagers hat selbst Toller statt.  
Von Gefest und jede in einem Gewalt. Mit großer Feierstafte  
fassen die Kinder Jesu Leben und Tod des Soldaten zu.  
Ein Aufschlag, der anderen Freytag nicht vergessen werden kann,  
der von dem Verständnis der Kinder von Jesu militärischen  
Leben.

Am 14. August besuchten Herr Regierung- und Tafel-  
rat Dr. Wimmers, Frau Tafelrat Dr. Schaffrath, Frau Ritter  
Carloch und Herr Pfarrer Lehmeier die frische Tafel.

Die siebzehnjährige Miss Käpfchen war am 15. September in  
Call. Das Hauptamt der Jugendkunig war der Vertrag des  
Lagers Königs am Glantalstrasse. Tafelveränderungen in  
der Volksschule im Mai waren sie zweimalig abgezogen.  
Ausgang waren: Herr Regierungsrat Dr. von Lang,  
Herr Regierung- und Tafelrat Dr. Wimmers und Herr  
Kreispolizeipräsident Tafelrat Dr. Schaffrath.

1914. Im Februar war bei Ratsmacher ein Vortrag mit Licht-  
bildern über die deutsche Flotte. Von den Schulkindern wurden  
patriotische Lieder gesungen und Gedichte vorgetragen.

Mit Ausbruch des Weltkrieges wurde der Schulunterricht durch  
Regierungserfügung den Monat August hindurch eingesetzt.  
Als allein lehrender Lehrer wurde Schweizer Dr. für unabkömmlich  
erklärt und verblieb demgemäß zunächst im Dienste. Die Schule  
blieb nicht müßig für die im Felde kämpfenden auch etwas  
zu tun. Es wurden Sprümpfe, Flapschützen und Pulswärmer an-  
gefertigt und diese in Feldvorbereitungen an unsere Feldgrauen ver-  
sandt. Vor Weihnachten veranstaltete der Lehrer unter den Schulkindern  
eine Geldsammelung, von deren Erlös jeder Frohngauer Soldat ein  
Liebesgeldspaket als Weihnachtsgeschenk aus der Heimat erhielt.

Mit dem 1. Februar 1915 wurde auf seinen Wunsch hin der Lehrer Joseph